

Die Einstellung der amerikanischen Lebensmittellieferungen.

Italien wird weiter liefern.

In einer Unterredung, die der amerikanische Lebensmittelkontrollor Hoover während seiner Anwesenheit in Wien einem unserer Mitarbeiter gewährte, hat er die Erklärung abgegeben, daß mit der Einbringung der neuen Ernte die amerikanische Lebensmittelaushilfe eingestellt werde und daß in Sinkunft nur noch die Kinderauspeisung fortgesetzt werde.

Die Beunruhigung, die diese Erklärung in der breitesten Öffentlichkeit hervorgerufen hat, hat uns veranlaßt, an zuständiger Stelle Erkundigungen einzuziehen. Wie man uns mitteilt, steht die Tätigkeit der amerikanischen Lebensmittelkommission tatsächlich vor ihrem Abschluß. Die Vollmacht Hoovers war von Anfang eine zeitlich, auf ein Jahr begrenzte, und es wird nicht daran gedacht, die der deutsch-österreichischen Regierung eingeräumten Kredite, die mit den noch unterwegs befindlichen Getreidebefragungen erschöpft sein werden, zu erneuern. Die Wiederaufnahme der Lieferungen wird erst möglich sein, nachdem die Wiedergutmachungskommission, die nach Friedensschluß zusammentreten soll, eine neue finanzielle Basis für diese Transaktionen gefunden haben wird.

Es wird sich nun darum handeln, ob die Erwartungen, die an die Arbeiten der Wiedergutmachungskommission geknüpft werden, sich reich genug erfüllen werden, um selbst um den Preis neuerlicher schwerer finanzieller Opfer eine Verschärfung der Ernährungsschwierigkeiten hinauszuhalten. Was das Getreide anlangt, so werden wir mit der

eigenen Ernte zweifellos drei bis vier Monate das Auslangen finden. Ob aber, wie amtlich behauptet wird, die Vorräte an überseeischem Fleisch und Fett hinreichen werden, um wenigstens die mehr als bescheidenen Rationen, die noch zur Ausgabe gelangen, aufrechtzuerhalten, muß nach den uns gewordenen Informationen zumindest als fraglich bezeichnet werden.

Mr. Hoover hat während seines Aufenthaltes in Wien „zwischen zwei Stühlen“ nur Zeit gefunden, einige Konferenzen mit den Mitgliedern seines Stabes abzuhalten, und es war daher den leitenden Faktoren unserer Ernährungspolitik leider nicht möglich, ihn auf die Gefahren aufmerksam zu machen, die für Wien aus der Einstellung der amerikanischen Lebensmittellieferungen erwachsen. Um so mehr wäre es nun Aufgabe unserer Delegation in Saint-Germain, mit allem Nachdruck darauf hinzuweisen, daß die bereits völlig entkräftete Bevölkerung Wiens eine weitere Verschärfung der Hungersnot nicht mehr zu ertragen vermag.

Eine offizielle Erklärung der italienischen Waffenstillstandskommission.

Die italienische Waffenstillstandskommission ermächtigt uns zur Veröffentlichung der Erklärung, daß die italienische Lebensmittelaushilfe in keinem Zusammenhang mit der von Mr. Hoover geleiteten Aktion steht und daß die Lieferung von Lebensmitteln von seiten Italiens nach Deutschösterreich auch in Sinkunft in vollem Maße aufrechterhalten wird.